

Einladung

Wir beobachten ein Zunehmen rechtsextremer Einstellungen in der Gesellschaft. Wesentliche Elemente rechtsextremer Weltbilder sind Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Sexismus, Orientierung an autoritären Strukturen, Demokratie- und Pluralitätsabwertung, Bestreiten von Gleichheit. Es kommt hinzu eine deutliche Gewaltanwendungsbereitschaft.

Die rechtsextremen Orientierungen sind mit der Grundorientierung des christlichen Glaubens nicht vereinbar. Christen wissen sich mitverantwortlich für Fremde, Flüchtlinge, Außenseiter, Andersdenkende und Andersglaubende. Die Gerechtigkeit soll allen Menschen in einer Gesellschaft Schutz bieten.

Dietrich Bonhoeffer hat darauf hingewiesen, dass das Helfen und Dienen im Mittelpunkt des gemeindlichen und kirchlichen Lebens stehen sollen („Kirche für andere“). Die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ hat unter Einsatz ihres Lebens den Protest gegen Krieg, Gewalttat und Menschverachtung in die Öffentlichkeit zu bringen versucht.

Es ist erfreulich, dass die Kirchen in den letzten Jahren angefangen haben, sich deutlicher gegen den Rechts-extremismus zu positionieren. Auf der Tagung werden Referate, eine Podiumsdiskussion und Arbeitsgruppen angeboten. Am Samstag Abend steht die Aufführung eines Theaterstücks auf dem Programm.

Zu der Tagung laden ein:

Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Stuttgart-Weilimdorf, Pfarrerin Dorothea Kik; Dietrich-Bonhoeffer-Verein, Dr. Karl Martin, Berlin

Literatur-Empfehlungen

Detlef Bald: Die Weiße Rose. Von der Front in den Widerstand, Berlin 2. Auflage 2009 (Taschenbuch)

Organisationshinweise

■ **Tagungsort:**
Gemeindezentrum
der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeinde, 70499 Stuttgart-
Weilimdorf, Wormser Str. 23

■ **Anmeldungen:**
Pfarrerin Dorothea Kik
Adresse siehe Tagungsort
Tel. (0711) 887 38 76
Fax (0711) 887 38 81
dorothea.kik@elkw.de

oder
Büro Dietrich-Bonhoeffer-Verein:
c/o Mariarosa Frigerio-Pfeiffer,
Heubergstr. 10
70188 Stuttgart
Tel. (0711) 7802874
info@dietrich-bonhoeffer-
verein.de

oder
über die Internet-Seite
[www.dietrich-bonhoeffer-
verein.de](http://www.dietrich-bonhoeffer-
verein.de)

■ **Vormerkung
für eine Arbeitsgruppe:**
Zu der Tagung gehört das
Angebot mehrerer Arbeits-
gruppen. Wir freuen uns, wenn
Sie schon bei der Anmeldung
unverbindlich sagen, zu welcher
Gruppe Sie tendieren.

■ **Tagungsgebühr:**
45,00 € für die Teilnahme an
der ganzen Tagung
(einschl. Verpflegung ohne
Getränke). Darin enthalten sind
20,00 € Vortragsgebühr
einschl. Theaterbesuch.

Bei partieller Teilnahme
siehe Einzelpreise auf
beigelegtem Anmeldezettel.

Für Studierende, Schülerinnen,
Schüler und Auszubildende
übernimmt die Gemeinde
die Kosten.

Nach den Richtlinien
der Bundeszentrale für politische
Bildung, welche die Tagung
freundlicherweise fördert,
wird ein Drittel der Tagungs-
gebühr zur institutionellen
Förderung des dbv verwendet.

■ **Bezahlung:**
Sie können während
der Tagung bar bezahlen
oder vor der Tagung auf das
Konto des dbv überweisen.

Konto bei der Ev. Kreditgenossen-
schaft Kassel – IBAN:
DE37 52060410 0004004469
BIC: GENODEF1EK1
Bei Überweisung bitte Beleg zur
Tagung mitbringen.

■ **Zimmerbuchungen
auf eigene Rechnung:**
Für Übernachtungen
vom 31.01.-02.02.2014 haben
wir Zimmer im „Hotel ibis budget
Stuttgart City Nord“ reserviert:
Siemensstraße 28
70496 Stuttgart-Feuerbach
Tel. (0711) 88 20 07 20
h5441@arcor.com

Sie können ab Anfang Dezember
auf eigene Rechnung unter dem
Stichwort „Bonhoeffer-Tagung“
buchen.

Kostenlose Stornierungen sind
bis zum 30.01.2014 möglich.
Damit uns keine Stornierungs-
kosten der von uns reservierten
Hotelzimmer entstehen, müssen
wir die Reservierungen nicht
gebuchter Zimmer zu dem ange-
gebenen Termin löschen.

Begrenzt stehen auch Privat-
unterkünfte zur Verfügung.
Sie werden vom Pfarrbüro
der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeinde vermittelt.



Glaube – Liebe Widerstand – Zivilcourage Der Kampf gegen den Rechtsextremismus aus christlicher Verantwortung

Sondertagung

des Dietrich-Bonhoeffer-Vereins (dbv)
in Kooperation mit der
Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
in Stuttgart-Weilimdorf

31. Januar – 2. Februar 2014
im Gemeindezentrum der
Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
Stuttgart-Weilimdorf, Wormser Straße 23

Freitag, 31. Januar 2014

- 19:00 Öffnung des Tagungsbüros
- 19:30 **Begrüßung und Einführung**
Pfarrerin Dorothea Kik und Dr. Karl Martin
- 20:00 **Dietrich Bonhoeffer und das NS-Regime – Widerstand aus christlicher Verantwortung**
Dr. Karl Martin
- 21:00 Anfragen – Diskussion
- 21:30 Musikalischer Ausklang und geselliges Beisammensein

Samstag, 1. Februar 2014

- 09:15 **Morgenimpuls** – Dorothea Kik
- 09:30 **Zur christlichen Fundierung des Widerstandes der „Weißen Rose“ – ein Beispiel gegen rechtsextreme Gewalt heute?**
Dr. Detlef Bald
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **„Sind wir auf dem rechten Auge blind?“ – Die aktuelle Diskussion über den Rechtsextremismus in der BRD**
Podiumsdiskussion mit Dr. Thomas Bryant (Polis – Impulsreferat), Stefan Brückner (Beratungsnetzwerk gegen Rechts-extremismus), Robin Brodt (Team meX), Martin Lang (Polizeipräsidium / Dezernat Staatsschutz), Peter Grohmann (Die AnStifter), Moderation: Dr. Thomas Seiterich (Publik-Forum)
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 Vorstellung und Bildung der Arbeitsgruppen
- 15:30 **Gruppenarbeiten**
(dazwischen gegen 16:15 Kaffeepause)

Die Arbeitsgruppen

AG 1: „Rechte Szene und Ausstiegshilfen“

Kriminaloberrat Martin Lang (Staatsschutzstelle des Polizeipräsidiums Stuttgart) stellt konkrete Präventionsmaßnahmen und Ausstiegshilfen vor, mit denen die Polizei Menschen vor dem Abrutschen in die rechtsextreme Szene bewahren bzw. sie dort herauszuholen versucht.

Gruppenleitung: Dorothea Kik, dorothea.kik@elkw.de
Kriminaloberrat Martin Lang
martin.lang2@polizei.bwl.de

AG 2: Forderungen an uns – „aus den Flugblättern der Weißen Rose“

Es werden Texte aus den „Flugblättern der Weißen Rose“ vorgestellt. Wie war die damalige historische Situation, in der die Aktion „Weiße Rose“ stattfand? Welche Motive, Werte und Grundsätze sind in diesen Texten erkennbar? Im Gespräch wollen wir erarbeiten, was dies für unser heutiges persönliches Verhalten in Politik und Gesellschaft bedeutet.

Gruppenleitung: Dr. Detlef Bald, brunifjb@aol.com

AG 3: Was lehrt uns das Theaterstück „Dietrich Bonhoeffer – Glaube, Liebe, Widerstand, Zivilcourage“?

Der Text des Theaterstücks wird allen, die an der Arbeitsgruppe teilnehmen, ausgeteilt. Entstehung und Struktur des Stücks werden vorgestellt und erläutert. Sodann werden in offener Diskussion Aussage-schwerpunkte erarbeitet. Bei den Zitaten aus Bonhoeffer-Texten, die sich in dem Stück zahlreich finden, wird gefragt, in welchen Situationen die Aussagen ursprünglich gemacht wurden.

Gruppenleitung: Dr. Karl Martin
karl.martin@dietrich-bonhoeffer-verein.de

17:00 Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum

17:30 Abendessen

- 18:30 **Vorstellung des Theaterstücks**
Brigitte Hube-Hosfeld und Herbert Pfeiffer
- 19:30 **Aufführung des Theaterstücks „Dietrich Bonhoeffer – Glaube, Liebe, Widerstand, Zivilcourage“**
von Brigitte Hube-Hosfeld
Regie: Brigitte Hube-Hosfeld
- 21:00 Aussprache über das Theaterstück mit den Autoren, den Schauspielern und dem Musiker

Sonntag, 2. Februar 2014

- 10.45 **Gottesdienst**
Predigt: Pfarrer Stefan Brückner
Liturgie: Pfarrerin Dorothea Kik und Team
- 11:45 **Plenum:** Nachgespräch und Auswertung der Tagung
- 13:00 Mittagessen

Anfahrt zum Tagungsort:

1. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Stuttgart Flughafen (3 Zonen) S2 Richtung Schorndorf oder S3 Richtung Backnang bis Stuttgart Hauptbahnhof. Ab Hauptbahnhof (2 Zonen) mit Stadtbahn U6 Richtung Gerlingen – ebenso ab Haltestelle Maybachstraße, Hotel IBIS (1 Zone) bis Haltestelle Landauer Straße. Zu Fuß etwa 250 m weiter, dann links abbiegen auf den Wormser Straße, die Kaiserslautener Straße links haltend überqueren und der Wormser Straße folgen bis Nr. 23.

2. Mit dem PKW:

Von auswärts kommend A 81 Ausfahrt 18 auf die B 295 in Richtung Stuttgart-Feuerbach. Nach 3 km Ausfahrt rechts auf die Solitude-Straße. Nach 0,6 km rechts abbiegen auf die Pforzheimer Straße, nach 0,5 km rechts abbiegen auf Wormser Straße, die Kaiserslautener Straße links haltend überqueren und weiterfahren bis zur Nr. 23 auf der linken Seite.

Von der Stadtmitte kommend Heilbronner Straße (B 27) stadtauswärts bis Pragsattel – links auf die B 295 – nach 4,16 km Ausfahrt Weilimdorf rechts – weiter 1,0 km bis Wormser Straße – links abbiegen und der Wormser Straße folgen wie oben beschrieben.